

August 2025

# Digitale Souveränität: Können wir unabhängiger werden?



Prinzipien der Strategie „Digitale Verwaltung Schweiz 2024–2027“

Was ist digitale Souveränität?

Beispiel

Facetten der digitalen Souveränität

Digitale Souveränität im Spannungsfeld

Maturitätsmodell digitale Souveränität

3

4

5

6

8

10

# Prinzipien der Strategie „Digitale Verwaltung Schweiz 2024–2027“

<b>Nutzerzentrierung und Inklusion</b>	Einfache Interaktion mit der Verwaltung für alle Anspruchsgruppen
<b>Digital first und digital only</b>	Prozesse werden prioritär digital gestaltet. Ziel ist die vollständige digitale Abwicklung von Verwaltungsleistungen
<b>Interoperabilität und Mehrfachnutzung</b>	Lösungen werden interoperabel gestaltet und Daten der Verwaltung können mehrfach genutzt werden (Once-only-Prinzip)
<b>Sicherheit, Vertrauen und Transparenz</b>	Etablierte Standards und Richtlinien für Datensicherheit werden angewendet
<b>Ganzheitlichkeit und Nachhaltigkeit</b>	Digitale Lösungen sollen sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig entwickelt und betrieben werden

## Was ist digitale Souveränität?

Digitale Souveränität bedeutet für Individuen und Institutionen über **Fähigkeiten** und **Möglichkeiten** zu verfügen, ihre Rolle in der digitalen Welt **selbstständig, selbstbestimmt** und **sicher** ausüben zu können.

Quelle: Dirk Schrödter, Digitalisierungsminister Schleswig-Holstein

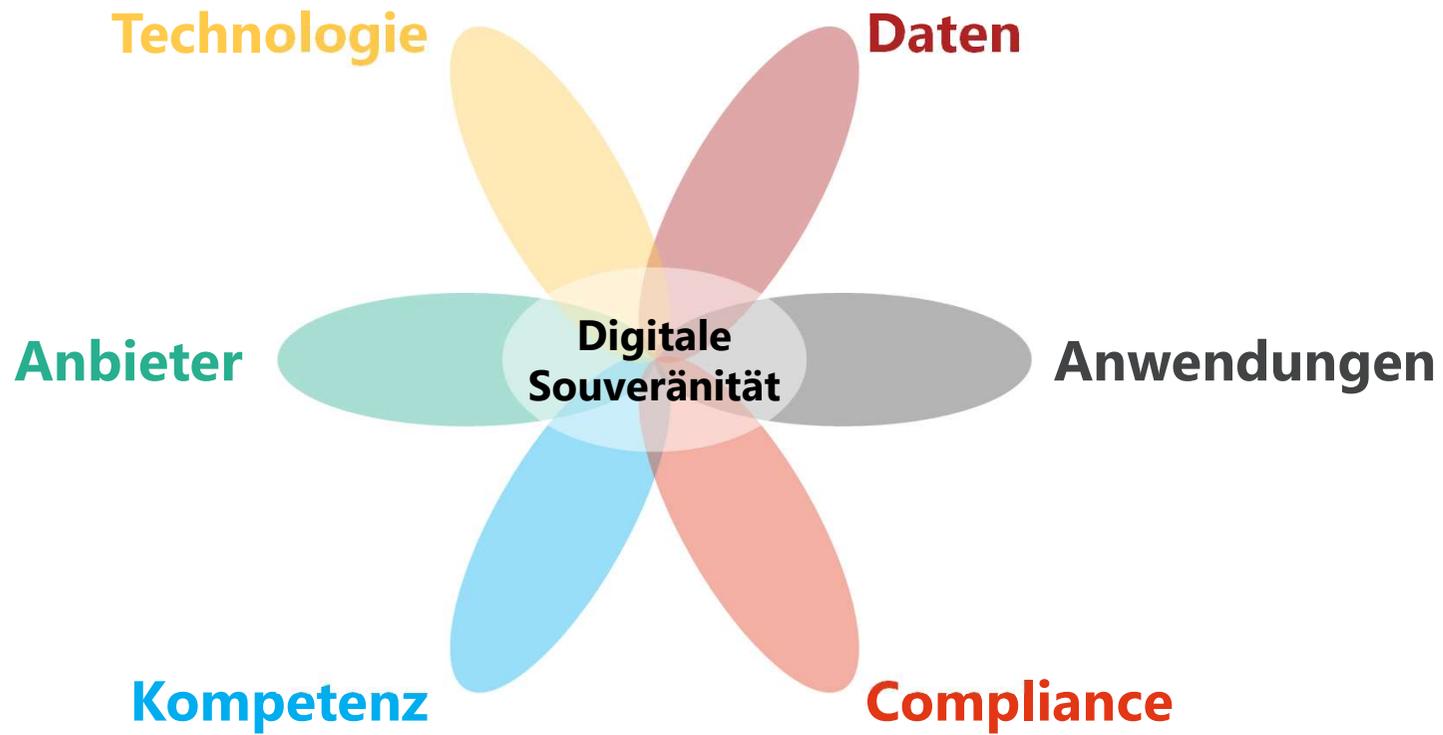
Mit anderen Worten

Digitale Souveränität bezeichnet die **Fähigkeit** von Staaten, Organisationen oder Individuen, **digitale Technologien und Daten selbstbestimmt, sicher und unabhängig** zu **nutzen**, zu **gestalten** und **weiterzuentwickeln**.

## Beispiel

Ein externes Unternehmen stellt die **Weiterentwicklung einer technologischen Komponente ein**. Davon **betroffen** ist ein **Projekt**, das diese Komponente nutzt. Daher ist eine **strategische Neubeurteilung** erforderlich.

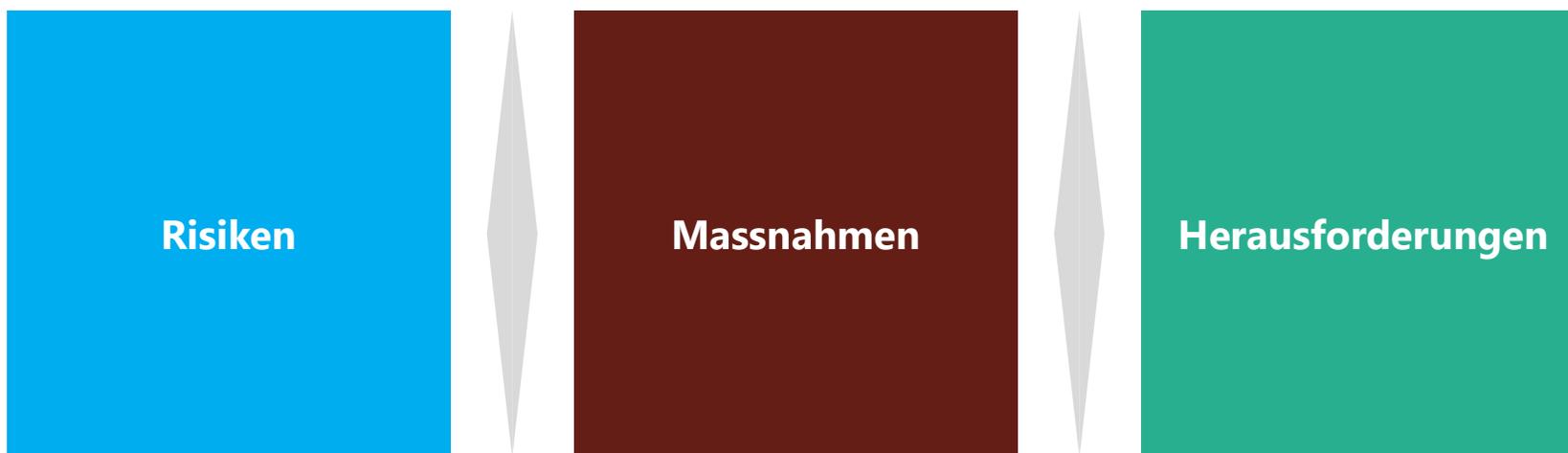
# Facetten der digitalen Souveränität



# Facetten der digitalen Souveränität

Technologie	Daten	Anwendungen
<p><b>Infrastruktur:</b> Cloud, On-Prem, Hybrid, Edge Computing, Netzwerke, Server</p> <p><b>Systemarchitektur &amp; Standards:</b> APIs, Protokolle, Schnittstellen, Interoperabilität</p> <p><b>Steuerung:</b> Lifecycle, Richtlinien, Rollen- &amp; Verantwortlichkeitsmodelle</p>	<p><b>Speicherung:</b> Speicherort, Speicherformate</p> <p><b>Datenverarbeitung &amp; Nutzung:</b> Analyse, KI-Anwendungen, Datenflüsse</p> <p><b>Schutz, Kontrolle &amp; Datenhoheit:</b> Verschlüsselung, Zugriffskontrolle, Pseudonymisierung, Selbstbestimmung, Nutzung der Daten</p>	<p><b>Software &amp; Betriebssysteme:</b> Eigenentwicklungen, Standardlösungen, Middleware</p> <p><b>Datenmanagement &amp; Integration:</b> Datenbanken, Anbindung externer Systeme</p> <p><b>Lebenszyklus &amp; Wartung:</b> Betrieb, Updates</p>
Anbieter	Kompetenz	Compliance
<p><b>Abhängigkeiten &amp; Plattformbindung:</b> Proprietäre Systeme, Power-Plattformen</p> <p><b>Vertragsgestaltung &amp; Rechte:</b> SLAs, Exit-Strategien, Auditrechte, Supportmodelle</p> <p><b>Nutzungsmodelle &amp; Alternativen:</b> Lizenzmodelle, Subscription, Open Source, Open Standards, Pay-per-use</p>	<p><b>Fachwissen &amp; digitale Kompetenzen:</b> IT-Verständnis, Datenschutzwissen, Architekturkenntnis</p> <p><b>Organisationskultur &amp; Wandel:</b> Awareness, Eigenverantwortung, Innovationsbereitschaft, Changebereitschaft</p> <p><b>Weiterbildung &amp; Entwicklung:</b> Schulungen, Zertifizierungen, interne Programme</p>	<p><b>Rechtliche Rahmenbedingungen:</b> DSGVO, CLOUD Act, kantonale Gesetze, EU Cloud Code of Conduct</p> <p><b>Technischer Schutz &amp; Resilienz:</b> Zugriffssicherung, Backup, Recovery</p> <p><b>Risiko- &amp; Governance-Management:</b> BCM, SCM, IT-Governance</p>

# Digitale Souveränität im Spannungsfeld



# Digitale Souveränität im Spannungsfeld

Risiken
Proprietäre Technologien
Ausländische Gerichtsbarkeit
Fehlende digitale Kultur
Fehlende Interoperabilität
Know-how Verlust
Abhängigkeit vom Ökosystem
Vendor lock-in
Zugriff durch Dritte
...

Massnahmen
Kundenseitige Verschlüsselung
Datenspeicherung in EU / CH Regionen
Hybrid / On-Prem
Pseudonymisierung
Alternative Anbieter / Open Source
Technische Trennung der Daten
Sovereign Cloud
Rechtliche Massnahmen/Vertragsgestaltung
...

Herausforderungen
Kosten
Funktionalität
Komplexität
Kompetenz
Skalierbarkeit
Time-to-Market
Akzeptanz
Vertragsaufwand
...

# Ein Reifegradmodell als Grundlage für die weiteren Entscheidungen



*Soll ein Maturitätsmodell zur digitalen Souveränität der öffentlichen Verwaltung erarbeitet werden?*

## Diskussionsrunde

Weitere Themen zur Diskussion

Vielen  
Dank

## Kontakt

**Dominic Straub**  
Senior Engagement  
Manager

[dominic.straub@elca.ch](mailto:dominic.straub@elca.ch)

**Nadine Tschichold**  
Practice Leader  
öffentlicher Sektor

[nadine.tschichold@elca.ch](mailto:nadine.tschichold@elca.ch)